

Muslimische Vornamen

Eine muslimische Namenliste für
den Gebrauch in
deutschsprachigen Gebieten



Andreas Ismail Mohr

Köln 2009

bismi'Ilâh

Muslimische Vornamen

Eine muslimische Namenliste für den Gebrauch in deutschsprachigen Gebieten.

Copyright © 1996, 2009 Andreas Ismail Mohr,

der bereit ist, unter mohr@chrislages.de ergänzende Auskünfte zu erteilen

Und ER lehrte Adam alle Namen ... (Koran 2:31)

1. Der Name ist ein Teil des Menschen. Er sollte schön sein und eine gute Bedeutung haben. Aus der islamischen Überlieferung geht hervor, dass der Prophet Muhammad (Friede sei auf ihm) der Wahl und Bedeutung von Namen große Bedeutung beigemessen hat. Muslime in Europa stehen – sei es bei der Geburt eines Kindes oder bei der Annahme des Islams – vor der Frage: Wie soll es / Wie will ich heißen? – und diese Frage bedarf außerhalb der islamischen Welt, hier also im deutschsprachigen Raum, besonderer Aufmerksamkeit. Deshalb hier eine kleine Auswahl muslimischer Vornamen.

Übrigens: Nicht jeder arabische Name ist auch ein muslimischer, und manch nicht-arabischer ist doch „islamisch“; auf den Sinn des Namens kommt es an. Muslime (auch Konvertiten) sind keineswegs verpflichtet, einen „muslimischen“ (d.h. zumeist: arabischen) Vornamen anzunehmen.

2. Die folgende Liste enthält eine Auswahl von etwa 300 Vornamen (je zur Hälfte männliche und weibliche). Sie können muslimischen Kindern gegeben und von Erwachsenen angenommen werden. Soweit bekannt, wurde der Ursprung sowie die sprachliche Bedeutung der Namen angegeben; letztere ist jedoch oft unsicher: Arabische Namen können oft verschieden gedeutet werden, siehe zum Beispiel **Ammar, Umar, Rabia**). – Fast alle hier aufgeführten Namen sind arabisch (wie **Abdullah, Aischa, Chadidja, Muhammad, Umar** usw.) oder die arabischen (koranischen) Formen biblischer Namen (wie **Ajjub, Ibrahim, Isa, Marjam, Rifka, Safura**), die meist hebräischen Ursprungs sind. Arabische Vornamen finden sich bei allen muslimischen Völkern und Sprachgruppen, obwohl viele Muslime – nach Region unterschiedlich – auch persische, türkische und andere Vornamen tragen. Als Einführung in die islamische Namenkunde ist Annemarie **Schimmels** Buch *Von Ali bis Zahra* besonders zu empfehlen (siehe unten, [Literaturhinweise](#)).

3. Um die hier vorgeschlagenen Namen für deutschsprachige Menschen **praktisch verwendbar zu machen, wurde**

(i) der Artikel **al** (*al-*, *ad-*, *ar-*, *as-* usw.), der bei einigen arabischen Namen *regelmäßig*, bei anderen *unregelmäßig*, bei den meisten allerdings *nicht* verwendet wird, stets ausgelassen; also **Bara** statt *al-Bara*, **Schaima** statt *asch-Schaima*, **Husain** statt *al-Husain*.

(ii) Zweitens wurde die Schreibweise stark eingedeutscht: *s* statt *z* (nicht *Zainab*, sondern **Sainab**), *k* statt *q* (nicht *Qamar*, sondern **Kamar**). Die Apostrophe ' für *hamza/alif* und ' für *ain* wurden ausgelassen (daher einfach: **Aischa**, **Djabrail**, **Umar**).

(iii) Bei der Aussprache ist zu beachten:

- **ch** = stets wie in **ach** [ax] /aber niemals wie in **ich**)
- **dh** = stimmhaftes englisches **th** [ð] wie in **this**, **mother**
- **dj** = stimmhaftes englisches **j** wie in **joy**, türkisches **c** ([dž], *dsch*)
- **j** = deutsches **j**, englisches **y** wie in **yes**, türkisches **y**,
- **th** = stimmloses englisches **th** [θ] wie in **think**, **mouth**

4. Verwendete Abkürzungen:

ar. = arabisch,

h. = hebräisch,

m. = männlicher Name

Vkf. = Verkleinerungsform (Husain ist Vkf. von Hasan, "Hasanchen"),

w. = weiblicher Name,

m.+w. = Name, der Jungen und Mädchen gegeben werden kann.

5. Weitere Hinweise:

(i) Das in hebräischen Namen (siehe **Djibril**, **Ismail**, **Iljas**) häufig vorkommende Element **êl** bedeutet „Gott“ und ist verwandt mit dem arabischen *ilâh*. Der hebräische Gottesname im Alten Testament lautet **Jhwh** (ursprüngliche Aussprache vermutlich: *Jahwä*) und kommt verkürzt (als *Ja*, *Jahu*, *Jo*, *Jeho*), in einigen hebräischen Namen vor (siehe **Iljas**, **Isa**, **Sakarija**). Die eigentliche Bedeutung biblischer Namen ist häufig umstritten (siehe zum Beispiel **Marjam** und **Idris**). Manchmal lässt sich ein nichtarabischer Name auch arabisch erklären (siehe **Adam**, **Asija**, **Hanna**, **Sulaiman**), einige echt-arabische Namen decken sich mit aus dem Hebräischen entlehnten (siehe **Hanna**, **Hawwa** und **Imran**).

(ii) Während es im Deutschen nur wenige Namen gibt, die sowohl Mädchen als auch Jungen gegeben werden können (zum Beispiel **Eike**, **Friedel**, **Kai**, **Toni**), finden sich solche Namen in islamischen Sprachen häufig (übersichtlich dargestellt etwa in dem in den Literaturhinweisem genannten Buch *Türkische Vornamen richtig geschrieben*). Wer also seinem Kind einen *nicht eindeutig* männlichen oder weiblichen Namen geben möchte (wie

etwa *Ihsan, Irfan, Safa, Salama, Suad*) oder einen auf *-a* endenden männlichen Namen (wie *Hamsa, Isa, Jahja, Mustafa, Sakarija, Usama* – alle männlich!) geben möchte, sollte einen zweiten eindeutigen hinzunehmen. In dieser Frage kann es erfahrungsgemäß zu Schwierigkeiten mit Standesämtern kommen. (Die Angaben in dieser Liste können übrigens auch als Beweis vorgelegt werden)

- (iii) In der Namenliste folgt dem Namen in deutscher Schreibweise gegebenenfalls in Klammern eine etwas internationalere Schreibweise – zum Beispiel *Sainab (Zainab)* -, hernach die Feststellung des Geschlechts (**m.**, **w.** oder **m.+w.**); ist der Name mit einem berühmten Träger verbunden (zum Beispiel Prophetengattin, Kalif usw.), so wird dies bei den wichtigsten angegeben. Am Schluss folgt die Erklärung der wörtlichen Bedeutung des Namens.

Namenliste A – Z

Abbas m. (Onkel Muhammads) „stirnrunzelnd“, auch: „Löwe“.

Abd m. „Knecht, Diener“ – normalerweise in Zusammensetzungen wie den folgenden; die weibliche Entsprechung zu *Abd* ist *Ama(t)*, siehe **Amatulbaki** usw.

Abdallah siehe Abdullah.

Abdulbaki (Abdulbaqi) m. Knecht des Ewigen.

Abdulfattah m. Knecht des Eröffners, des Richters.

Abdulhadi m. Knecht des Rechtleitenden.

Abdulhakim m. Knecht des Allweisen.

Abdulhalim m. Knecht des Milden, Sanftmütigen.

Abdulkadir (Abdulqadir) m. Knecht des Allmächtigen.

Abdulkajjum (Abdulqayyum) m. Knecht des Beständigen, Ewigen.

Abdulkarim m. Knecht des Edelmütigen, Wohltätigen.

Abdullah (Abdallah) m. (Name zahlreicher Prophetengefährten, u.a. Abu Bakr; auch der Vater Muhammads hieß Abdullah.) „Knecht Allahs, Gottesdiener“.

Abdullatif m. Knecht des Feinfühligten.

Abdulmalik m. Knecht des Königs (= Gottes).

Abdulwadud m. Knecht des Liebreichen.

Abdulwahid m. Knecht des Einen.

Abdurrahim m. Knecht des Barmherzigen, Gnädigen.

Abdurrahman m. Knecht des Allerbarmers.

Abdussalam m. Knecht des Friedens(stifters), Heil(bringer)s.

Abdussattar m. Knecht des Bedeckenden, Vergebenden.

Abid m. Dienend, anbetend, Gottesverehrer.

Abida w. Verehrerin (Allahs), Anbetende, Gottesdienerin.

Abubakr (Abu-Bakr) m. (*kunja* [‘Vater-von’-Name] des ersten Kalifen, der eigentlich Abdullah hieß), bedeutet „Vater von Bakr“ (siehe Bakr). Er trug außerdem den Beinamen as-Siddiq (siehe Siddik).

Adam m. 1. Adam, h. Mensch; gilt als erster Mensch und nach manchen sogar als erster der im Koran genannten Propheten. — 2. Als echt-arabischer Name: rötlichbraun, erdfarbig.

Adi m. Läufer, Angreifer, Vorkämpfer.

Afdal m. Besonders vorzüglich.

Ahmad m. Sehr lobenswert, hochloblich (für Muhammad im Koran 61:6); vgl. Hamid, Mahmud.

Aiman m. Sehr glücklich, gesegnet.

Aischa w. (bedeutendste Frau Muhammads, Tochter des Abu Bakr) Lebende, Lebendige. Ihrem Namen wird oft der Ehrenname Siddika beigefügt.

Ajjub (Ayyub) m. Ijob (Hiob, Job): koranischer Prophet, h. Ijjob mit der wahrscheinlichen Bedeutung „Wo ist der Vater?“

Akila (Aqila) w. Ausgezeichnet, trefflich; vornehme Frau.

Ali m. (Cousin und durch Fatima Schwiegersohn Muhammads; 4. Kalif, 1. Imam der Schia) hoch, erhaben.

Aljasa m. Elisa, im Koran genannter Prophet; h. Elischa: Gott hat geholfen.

Amal w. Hoffnung.

Amatulbaki (Amatulbaqi) w. Magd des Ewigen. – *Ama(t)*- "Magd" ist die w. Entsprechung zu *Abd*-.

Amatulkarim w. Magd des Edelmütigen, Wohltätigen.

Amatullah w. Magd Allahs, Gottesdienerin.

Amatulwadud w. Magd des Liebreichen.

Amaturrahman w. Magd des Allerbarmers.

Amin [amîn] m. (Beiname Muhammads) treu, vertrauenswürdig, zuverlässig.

Amina [Âmina] w. (Mutter Muhammads) Sicher, zuverlässig.

Amina [Amîna] w. Treu, zuverlässig.

Amir m. Befehlshaber, Anführer.

Ammar m. (Sohn von Jasir und Sumajja, den ersten Märtyrern des Islams) „einer, der das Land bebaut, Baumeister“; vielleicht auch: „Verehrer, Anbeter (Gottes)“. Oder: „einer, der lange lebt(?)“.

Arif m. Wissend, (er)kennend, einsichtig.

Arifa w. Wissend, (er)kennend, einsichtig.

Arwa w. Berggazellen, Gemen.

Asad [ásad] m. Löwe.

Asad (Asaad) [ás‘ad] m. Sehr glücklich.

Asadullah m. Löwe Allahs.

Asija (Asiya) w. 1. In ar. Deutung: heilend, pflegend; Friedensstifterin. — 2. Als Name der gläubigen Frau des Pharaos nicht-ar. Ursprungs (ägyptisch-hebräisch-syrisch).

Asis (Aziz) m. Mächtig, angesehen, edel, kostbar.

Asisa (Aziza) w. Mächtig, angesehen, edel, kostbar.

Asma w. (Tochter von Abu Bakr, Halbschwester von Aischa) anmutig, hübsch.

Ataullah (Ataallah) m. Gabe Allahs, Geschenk Gottes.

Atika w. Edel, vortrefflich, rein.

Bakr m. Kameljunges (siehe auch Abu Bakr).

Bara m. Frei, schuldlos.

Baschir m. Freudenbote, Verkünder guter Nachricht. (Für Muhammad im Koran 2:119, 34:28.)

Bilal m. (Erster *muadhdhin* / Gebetsrufer im Islam, war abessinischer Abstammung) etwas Feuchtes, Wasser.

Bilkis (Bilqis) w. (in der traditionellen Überlieferung der Name für die Königin von Saba – Koran 27:22-44) – Herkunft und Bedeutung des Namens umstritten (vielleicht h. *pilegesch* „Nebenfrau“).

Binjamin (Binyamin) m. Benjamin (jüngster Sohn Jakubs und Bruder Jusufs) Sohn des Südens, oder: Sohn des Glücks.

Burhan m. Beweis.

Buschra w. Freudenbotschaft, gute Nachricht.

Chadidja (Khadidja) w. (Erste und zu ihren Lebzeiten einzige Frau Muhammads, Mutter von Fatima, Rukajja, Sainab, Umm Kulthum). Der Name bedeutet „Frühgeburt“, also: „(zu) früh Geborene“.

Chalid (Khalid) m. Ewig, beständig.

Chalida (Khalida) w. Ewig, beständig.

Chalis (Khalis) m. Rein, aufrichtig.

Chalisa (Khalisa) w. Rein, aufrichtig.

Dawud m. David, koranischer Prophet; h. Dawid, wahrscheinliche Bedeutung: „geliebt“.

[Anmerkung: Die korrekte arabische Form des Namens lautet *Dāwūd*. Eine Form „*Dā'ūd*“ gibt es nicht. Carl Brockelmanns Transkriptionsfehler – ' statt *w* – sollte nicht nachgeahmt werden.]

Djabrail m. siehe Djibril.

Djafar (Djaafar) m. (Bruder Alis) Bach, Fluss.

Djalaluddin (Djelaledin) m. (u.a. Beiname des berühmten Mystikers und Dichters Rumi, volkstümlich *Mevlâna* „unser Meister“ genannt): Glanz des Glaubens, Ruhm der Religion.

Djalil m. Herrlich, erhaben.

Djalila w. Herrlich, erhaben.

Djamil m. Schön.

Djamila w. Schön.

Djawad m. Freigebig, großmütig, gütig.

Djibril, Djibrail, Djabrail m. Gabriel (einer der im Koran genannten Engel; Überbringer der Botschaft Allahs an die Propheten; h. Gabriel: Mann Gottes).

Djumana w. Perle.

Djuwairija (Djuwairiya) w. (Frau Muhammads) Kleines Mädchen, kleine Magd.

Dua w. Ruf, Bitte, Gebet.

Fadil m. Hervorragend, vorzüglich.

Fadila w. Hervorragend, vorzüglich.

Farid m. Einzigartig, unvergleichlich.

Farida w. Einzigartig, unvergleichlich.

Faruk (Faruq) m. (Beiname Umars): Unterscheider (zwischen Wahrem und Falschem).

Fatih m. Eröffner, Eroberer.

Fatima w. (Tochter Muhammads, verheiratet mit Ali, Mutter von Hasan und Husain): Entwöhnende, Abstillende. Ihr Beiname Saha (*az-Zahra*) bedeutet: leuchtend, strahlend.

Habib m. Liebling, Geliebter.

Habiba w. Geliebt, liebevoll (siehe auch Umm Habiba).

Hadjar w. (h. Hagar – Mutter Ismails) – Der Name hängt wahrscheinlich mit der arabischen Wurzel *h-dj-r* „auswandern“ und oder dem südarabischen Wort *hagar* „Stadt“ zusammen (?).

Hafsa w. (Frau Muhammads, Tochter des Umar) junge Löwin; auch Hyänin.

Haidar m. Löwe. (Haidar gilt als Beiname des Ali.)

Hakim m. Weiser, auch: Arzt.

Hakima w. weise.

Hala w. (Großmutter der Chadidja): Hof des Mondes.

Halima w. (Amme Muhammads, in der Prophetenbiographie, sira, als Mutter des Gesandten Gottes bezeichnet): mild, sanftmütig.

Hamid [Hamîd] m. Lobenswert, gepriesen (vgl. Ahmad, Mahmud, Muhammad).

Hamid [Hâmîd] m. Lobend, Preisender.

Hamida , [Hâmida] w. Lobende, Preisende.

Hamida [Hamîda] w. Lobenswert, gepriesen.

Hamam m. Einer, der sich sorgt; eifrig.

Hamna w. (Schwester von Muhammads Frau Sainab bint Djahsch) eine Traubenart, oder: Zecke, kleine Laus.

Hamsa (Hamza) m. (Onkel Muhammads) Name einer Pflanze (eine Art Bohne); manche populären Namenbücher geben „Löwe“ als Bedeutung an, was allerdings keine sprachliche Grundlage hat.

Hanan w. Liebe, Zärtlichkeit, Mitleid.

Hanif m. Dem rechten Glauben folgend, aufrichtig (vgl. Koran 2:135; 30:30).

Hanifa w. Dem rechten Glauben folgend, aufrichtig. (Abu Hanifa, berühmter Theologe und Rechtsgelehrter, nach dem sich die hanafitische Rechtsschule benennt.)

Hanna w.

1. h. Hanna – Mutter der Marjam, „(Gott) war gnädig“.

2. auch ar. „Mitleid, Sympathie“. – Sowohl der h. wie auch der ar. Name kommen aus einer gemeinsamen Wortwurzel *h-n-n* „gnädig sein, Mitleid haben“.

Harith m. Erwerbend, gewinnend, nach Besitz strebend; Pflüger; Löwe.

Harun m. Aaron, koranischer Prophet (h. Aharon) Bedeutung unsicher (wahrscheinlich ägyptischen Ursprungs – vgl. Musa).

Hasan (Hasan) m. (Enkel Muhammads, Sohn von Ali und Fatima, Bruder Husains und zweiter Imam der Schia) gut, schön.

Hawwa w.

1. Eva (h. Hawwa). Bedeutung vielleicht, nach traditioneller Deutung: „Leben, Lebenspendende, Lebendige“? Im ersten Buch Mose 3:20 nennt Adam seine Frau Hawwa, „denn sie ist die Mutter alles Lebenden (*haj*)“; vgl. ar. *hajah* „Leben“ – (Wurzel *h-j-w*). Eine andere Deutung ist „Schlange“.
2. Als alter ar. Fraurname: „schwarz“ (Wurzel *h-w-w*).

Hilal m. Neumond, Halbmond.

Hind w. (Vorname der Umm Salama; Hind bint Utba war die Frau des Abu Sufjan); Bedeutung unklar.

Hischam m. Freigebigkeit.

Huda w. Rechtleitung.

Humaid m. Vkf. zu Hamid oder Vkf. zu *hamd* „Lob“.

Humaida w. Vkf. zu Hamida oder w. Vkf. zu *hamd* „Lob“.

Humaira w. Kleine Rötliche (Kosename, den Muhammad für Aischa gebrauchte).

Husain m. (Bruder von Hasan, dritter Imam der Schia) Vkf. von Hasan, also: kleiner Hasan.

Ibrahim m. Abraham (h. Abraham), koranischer Prophet; „der Vater ist erhaben“ (im 1. Buch Mose 17:5 als „Vater der Menge“ verstanden). Ibrahim hieß auch Muhammads Sohn von Marija.

Idris m. (Prophet im Koran 19:56; 21:85, üblicherweise mit dem biblischen Henoch gleichgesetzt). Sprachliche Herkunft und Bedeutung sind umstritten. Vielleicht mit der ar. Wurzel *d-r-s* „lernen“, mit *Hermes Trismegistos* oder mit Andreas zusammenhängend.

Ihsan m.+w. Gutes tun; Wohltat.

Ijas (Ilyas) m. Elias, im Koran genannter Prophet (h. Elija, Elijahu): „Mein Gott ist Jah[u] (Jahwä)“.

Iman w. Glaube.

Imran m.

1. (Vater der Marjam, Koran 3:35; 66:12 – h. Amram). Wahrscheinlich eine Ableitung

aus der Wurzel 'amr: Leben.

2. (Ein *sahabi*) als geläufiger ar. Name: Gedeihen, aus der Wurzel 'amr: Leben.

Intithal w. Nachahmung, Gehorsam.

Intisar w. Sieg, Hilfe.

Irfan m.+w. Erkenntnis.

Isa [‘Îsâ] m. Jesus, koranischer Prophet (hebräisch . Jêschû^a [Kurzform von J^ehôsçû^a, Josua], aramäisch Jeschû‘, Îschô‘) „Jahwä (Gott) ist Hilfe/Rettung“.

Ishak (sprich *iss-Hâq*, nicht ischak!) m. Isaak, Sohn von Abraham (Ibrahim) und Sara, koranischer Prophet (h. Jizhaq): er lacht.

Ismail m. Ismael, Sohn von Abraham (Ibrahim) und Hagar, koranischer Prophet (h. Jischmael): Gott hört, oder: möge Gott hören.

Jahja (Yahya) m. Er lebt; koranischer Name für Johannes den Täufer (h. Johanan: Jahwä (= Gott) hat Gnade erwiesen).

Jakub (Yaqub) m. Jakob, koranischer Prophet, Sohn Isaaks (Ishak); h. Jaaqob: Er möge schützen.

Jasir (Yasir) m. (Vater von Ammar; erster Märtyrer des Islams) leicht, sanft, milde.

Jasira (Yasira) w. Leicht, mild, sanft.

Junus (Yunus) m. Jonas, im Koran genannter Prophet, h. Jona: Taube.

Jusra (Yusra) w. Glück, Erfolg, Reichtum.

Jusuf (Yusuf) m. Josef, koranischer Prophet (Sure 12), Sohn des Jakob (Jakub) und der Rachel (Rahil) – h. Josef: Er fügt hinzu, oder: möge er hinzufügen.

Kamal m. Vollkommenheit.

Kamaluddin m. Vollkommenheit des Glaubens.

Kamar (Qamar) w. Mond; siehe auch Kumaira.

Kamil m. vollkommen.

Kamila w. vollkommen.

Karim m. Edel, wohltätig.

Karima w. Edel, wohltätig.

Kasim (Qasim) m. (Sohn Muhammads) Verteilender, austeilend.

Khadidja (w.) siehe Chadidja.

Khalid(a) siehe Chalid(a).

Khalis(a) siehe Chalis(a).

Kulthum m.+w. pausbackig, vollbackig. – Siehe auch Umm Kulthum.

Kumaira (Qumaira) w. Mündchen (siehe Kamar).

Kurratulain (Qurratulain) w. Augentrost, Freude, Liebling.

Laila w. Nacht; nächtlich.

Latif m. Anmutig, schön, freundlich, feinfühlig.

Latifa w. Anmutig, schön; gütig, freundlich; feinfühlig.

Luk man (Luqman) m. Verschlinger.

Madjid m. ruhmreich, gepriesen.

Madjida w. ruhmreich, gepriesen.

Mahmud m. Lobenswert, gepriesen (vgl. Ahmad, Hamid, Muhammad).

Maimuna w. (Frau Muhammads) Glückliche, gesegnet.

Malak w. Engel.

Malik m. Besitzer, Herrscher.

Malika w. Königin.

Marija w. (ägyptische Konkubine Muhammads, sie gebar ihm den Ibrahim). Der Name wird oft als *Maria* erklärt (siehe Marjam), andererseits auch als *Martha* (= aramäisch: Herrin).

Marjam (Maryam) w. Maria (Mutter Jesu / Isa; althebräisch und aramäisch: Marjam, später Mirjam) – Bedeutung umstritten; vielleicht: Widerspenstige, Trotzkopf; andere Deutungen: wohlbeleibt, Herbe, Bittere, Geliebte.

Maruf m. Bekannt, anerkannt; Güte, Freundlichkeit.

Masud m. Glücklich.

Masuda w. Glücklich.

Mikail m. Michael (ein Engel; im Koran 2:98 *Mikal* und *Mika'il*; h. Michael) „Wer ist wie Gott?“

Muadh m. Einer, dem Zuflucht gewährt wurde; (von Allah) beschützt.

Muadha w. Eine, der Zuflucht gewährt wurde; (von Allah) beschützt.

Muammar w. Einer, dem ein langes Leben gewährt wird.

Muammara w. Form von Muammar.

Muchlis (Mukhlis) m. Aufrichtig, aufrichtig (gott)ergeben.

Muchlisa (Mukhlisa) w. Aufrichtig, aufrichtig (gott)ergeben.

Muchtar (Mukhtar) m. Auserwählt.

Mufid m. Wohltätig, nützlich, heilsam.

Mufida w. Wohltätig, nützlich, heilsam.

Muhammad m. (Name des Propheten und einiger *sahaba*; der Name war schon in vorislamischer Zeit gebräuchlich) sehr lobenswert, gepriesen (vgl. Ahmad, Hamid, Mahmud).

Muhammada w. sehr lobenswert, Gepriesene (der Name ist sehr selten).

Muhsin m. Wohltäter.

Muhsina w. Wohltäterin.

Mumin m. gläubig.

Mumina w. Gläubige.

Munawwar m. Erleuchtet, hell.

Munawwara w. Erleuchtet, hell.

Munir m. Leuchtend, strahlend, erhellend.

Munira w. Leuchtend, strahlend, erhellend.

Murad m. Erwünscht.

Musa m. Mose, Moses: koranischer Prophet (h. Mosche) ägyptisch: Sohn.

Mustafa m. Auserwählter.

Nabil m. Edel, erhaben, vornehm.

Nabila w. Edel, erhaben, vornehm.

Nadjib m. Von edler Abkunft; vortrefflich.

Nadjiba w. Von edler Abkunft; vortrefflich.

Nafisa w. (Name einer bekannten in Kairo begrabenen Ur-Ur-Urenkelin Muhammads, berühmt für ihre Gelehrsamkeit) kostbar wertvoll.

Nuaim m. Glück, Wohltat, Wonne.

Nuh m. Noah, koranischer Prophet (h. Noach) Ruhe, Trost.

Nur m.+w. Licht, Glanz.

Nur-Muhammad m. Licht Muhammads.

Nuri m. zum Licht gehörig, lichtvoll.

Nuriya (Nuriyya) w. zum Licht gehörig, lichtvoll.

Nuruddin m. Licht der Religion.

Nurunnisa w. Licht der Frauen.

Omar, siehe: Umar. — Osman, Othman, siehe: Uthman.

Qamar siehe Kamar.

Qasim siehe Kasim.

Qumaira siehe Kumaira.

Qurratulain siehe Kurratulain

Rabia w. (Rabia al-Adawijja, bekante Mystikerin aus Basra) Verweilend, ruhig wohnend; enthaltsam; voll mitleidiger Zuneigung; auch: die vierte (Tochter).

Radija (Râdiya) w. Zufrieden; Wohlgefallen zeigend (vgl. Koran 89:28).

Radi m. Zufrieden; angenehm.

Radija (Radiyya) w. (Sultanin von Delhi) Zufrieden; angenehm.

Rahil w. Rachel (Mutter von Josef / Yusuf, h. Rahel) Mutterschaf.

Raihana w. (Sklavin Muhammads; ursprünglich Jüdin, wurde später Muslima) Duftkraut, wohlriechende Pflanze (Koran 55:12).

Ramadan m. (Name des Fastenmonats) Bedeutung etwa: Hitzemonat.

Ramla w. (Vorname der Umm Habiba) Sandkorn.

Raschid m. Rechtgeleitet, vernünftig, klug.

Raschida w. Rechtgeleitet, vernünftig, klug.

Rida m. (Beiname des Ali ibn Musa, Ur-urenkel Husains und achter Imam der Schia) Wohlgefallen, Zufriedenheit.

Ridwan m. Wohlgefallen.

Rifka (Rifqa) w. Rebekka (Frau Isaaks, Ishak, Mutter Jakobs. Jakob, h. Ribqa, Rivqa) Kuh.

Rukajja (Ruqayya) w. (Tochter Muhammads und Chadidjas, verheiratet mit Uthman) Vkf. von ruqya: Zauber, Magie – oder von raqwa: Sandhügel (?).

Sadjid m. Sich (im Gebet) niederwerfend; einer, der sadjda macht.

Sadjida w. Sich (im Gebet) Niederwerfende; eine, die sadjda macht.

Safa m.+w. Klarheit, Reinheit, Aufrichtigkeit, Glück.

Safija (Safiyya) w. (Frau Muhammads, ursprünglich Jüdin) Auserwählte; rein, aufrichtig.

Safura w. Zippora, die Frau des Moses / Musa, h. Sippora – Vogel. Verwandt mit ar. *safara* pfeifen, und 'usfür Sperling.)

Sahla w. Eben, sanft, leicht.

Sahra (Zahra) w. (Beiname der Fatima) leuchtend, strahlend.

Said m. Glücklich.

Saida w. Glücklich.

Sainab (Zainab) w. (Muhammad hatte zwei Frauen und, mit Chadidja, eine Tochter dieses Namens) Name eines wohlriechenden Baumes.

Sakarija (Zakariyya) m. Zacharias, Vater des Johannes (Jahja), koranischer Prophet (h. Zecharja, Zecharjahu): Jahwä (= Gott) hat sich erinnert.

Salahuddin (Salhaddin) m. (eingedeutscht Saladin) Heil der Religion.

Salama, Salaama m.+w. Heil, Unversehrtheit; Sicherheit, Friede.

Salama (erste Silbe betont) m.+w. (Sohn der Umm Salama) Name einer Dornenpflanze.

Salih m. (koranischer Prophet) Fromm, rechtschaffen.

Saliha w. Fromm, rechtschaffen.

Salim m. Gesund, heil; friedfertig.

Salima w. Gesund, heil; friedfertig.

Salma w. Wahrscheinlich: gesund, heil, friedfertig – w. Form zu Salman.

Salman m. Bedeutung wahrscheinlich: heil, gesund; friedfertig. Die w. Entsprechung hierzu ist Salma. Die Vkf. von Salman ist Sulaiman.

Samir m. Nächtlicher Gesprächspartner.

Samira w. Nächtliche Gesprächspartnerin.

Samra w. Braun.

Sara w. Sara (h.), die Frau Ibrahims; der Name bedeutet Fürstin.

Sauda w. (Frau Muhammads) Bedeutung wahrscheinlich: schwarz, schwarze Farbe.

Schafik (Schafiq) m. Mitleidig, zärtlich, gütig.

Schafika (Schafiq) w. Mitleidig, zärtlich, gütig.

Schaima w. (Milchschwester Muhammads), Bedeutung: mit einem Schönheitsmal; schwarz.

Schakir m. Dankender, dankbar.

Schakira w. Dankende, dankbar.

Schamsuddin m. Sonne der Religion.

Scharif m. Edel, vornehm, ehrbar, erhaben.

Scharifa w. Edel, vornehm, ehrbar, erhaben.

Schuaib m. (koranischer Prophet, üblicherweise mit dem biblischen Jethro [Jitro] gleichgesetzt); man kann den Namen als Vkf. von *scha'ab* Volk, oder *schib* Bergpfad, Schlucht deuten, eher aber als Vkf. des Adjektivs *asch'ab* „mit weit auseinander liegenden Hörnern [oder anderen doppelten Körperteilen]“.

Siddik (Siddiq) m. Besonders aufrichtig; Wahrheitsliebender. (Im Koran werden Jusuf, Ibrahim und Idris als *siddiq* bezeichnet, außerdem ist es der gewöhnliche Beiname von Abu Bakr.)

Siddika (Siddiq) w. Besonders aufrichtig; Wahrheitsliebende. (Im Koran 5:75 Bezeichnung für Marjam; Beiname der Aischa.)

Suad m.+w. Glück oder glücklich.

Subaia w. Kleine Löwin (Vkf. von *sabu'a* Löwin).

Sufjan (Sufyan) m. Bedeutung vielleicht: flink, schnell. (Abu Sufjan, bekannter mekkanischer Führer.)

Suhaila w. Eben, sanft, leicht (Vkf. von Sahla).

Sukaina (Sukaina) w. (Urenkelin Muhammads, Tochter von Husain) talentvoll, begabt, geistreich, tüchtig, klug (Vkf.).

Sulaiman m. Salomo, Salomon: koranischer Prophet (h. Schlomo, syroaramäisch Schlemmon), Bedeutung vielleicht: Heil, Friede (?) oder gleichbedeutend mit ar. Salman. Der ar. Form nach eine Vkf. für Salman.

Sumaika (Sumaika) w. Fischlein.

Sumajja (Sumayya) w. (Mutter von Ammar, Frau von Jasir) hoch, erhaben (Vkf.); vielleicht auch: kleiner Himmel (Vkf. von sama: Himmel).

Tahir m. (Sohn Muhammads) rein.

Tahira w. Rein.

Taimullah m. Knecht Allahs (= Abdullah).

Tajjib (Tayyib) m. (Sohn Muhammads) gut.

Talib m. Suchend, erstrebend; Schüler. (Abu Talib, Onkel Muhammads)

Tamim m. Vollkommen.

Tamima w. Vollkommen.

Tarik (Tariq) m. Anklopfender; zur Nachtzeit kommend; Nachts Stern (Koran 86:1ff).

Thabit m. Beständig, fest, stark.

Ubaidullah m. Kleiner Knecht Allahs (ubaid ist die Verkleinerungsform von *abd*; vgl. Abdullah).

Umaima w. Mütterchen.

Umar (Omar) m. (2. Kalif, seine Tochter war Hafsa) Bedeutung unsicher – wahrscheinlich: (lange) lebend, gedeihend (vgl. *'umr*: Leben); oder aber: das Land bebauend?; vielleicht auch: Verehrer (Gottes) oder Anbeter (vgl. *'umra*). Siehe auch Ammar, Muammar, Imran. – Der Beiname Umars war Faruk.

Umm Habiba w. (Frau Muhammads, Tochter des Abu Sufjan; hieß eigentlich Ramla), Bedeutung: Mutter von Habiba – Ihre Tochter hieß Habiba.

Umm Kulthum w. (Tochter Muhammads und Chadidjas, verheiratet mit Uthman; auch Abu Bakr und Ali hatten jeweils eine Tochter namens Umm Kulthum), Bedeutung „Mutter von Kulthum“. Der Name Kulthum (m.+w.) bedeutet: pausbackig, vollbackig.

Umm Salama w. (Frau Muhammads, hieß eigentlich Hind), Bedeutung: „Mutter von Salama“ – ihr Sohn hieß Salama.

Usaid m. Kleiner Löwe (Vkf. von Asad).

Usair (Uzair) m. Esra, koranischer Prophet (aramäisch Ezra): Hilfe.

Usama m. Löwe.

Uthman (Othman) m. (3. Kalif, verheiratet mit Rukajja und Umm Kulthum) Vogeljunges,
Schlangenjunge.

Uwais m. Kleiner Wolf, oder: Geschenk (Vkf. von Aus).

Wahid m. Einzig, einzigartig.

Wahida w. Einzig, einzigartig.

Walid m. Neugeborenen, Kind, Sohn.

Yahya siehe Jahja.

Yaqub siehe Jakob.

Yasir / Yasira siehe Jasir / Jasira.

Yunus siehe Junus.

Yusra siehe Jusra.

Yusuf siehe Jusuf.

Zahra siehe Sahra.

Zainab siehe Sainab.

Zakarija siehe Sakarija.

LITERATURHINWEISE

Fatima Suzan **Al-Jafari**: *Muslim names*. [ohne Ortsangabe] (American Trust Publications) 1977.

Maneka **Gandhi** und Ozair **Husain**: *The Complete Book of Muslim and Parsi Names*. New Delhi 1994.

Emil **Gratz**: *Die altarabischen Frauennamen*. Leipzig 1906.

Azieza **Hamid**: *The Book of Muslim Names*. London 1985.

Annemarie **Schimmel**: *Von Ali bis Zahra. Namen und Namengebung in der islamischen Welt*. München (Diederichs) 1993.

Hans **Schmoldt**: *Kleines Lexikon der biblischen Eigennamen*. Stuttgart (Reclam) 1990.

Türkische Vornamen richtig geschrieben. Handbuch für Ämter und Behörden. Köln (Greven's Adreßbuch-Verlag) 1978.

Stefan **Wild**: „Arabische Eigennamen“, in: *Grundriß der arabischen Philologie*, Band 1 (herausgegeben von w. Fischer), Wiesbaden 1982, Seite 154-164.

Muslimische Vornamen

Eine muslimische Namenliste für den Gebrauch in deutschsprachigen Gebieten.

Copyright © 1996, 2009 Andreas Ismail Mohr

Der Verfasser ist bereit, unter mohr@chrislages.de ergänzende Auskünfte zu Namen zuerteilen.

